

Dieses Arbeitspapier wurde am 16.1. dem Institutsrat des OSI vorgelegt

Studentische Forderungen zur Zukunft der Bibliotheken

Der Zugang zu einer umfassenden Literaturlauswahl ist die Grundlage eines jeden Studiums. Schon jetzt beeinträchtigen die langen Wartezeiten auf benötigte Bücher einen sinnvollen Ablauf des Studiums. So sind das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und die Vorbereitung auf Prüfungen oft erheblich eingeschränkt. Interesse der Universität ist es, den Wissensdurst der Studierenden durch ein vielfältiges Literaturangebot zu befriedigen und zu fördern. Jegliche Schmälerung des Bibliotheksumfangs steht in absoluten Widerspruch zu diesem erklärten Ziel.

Vor diesem Hintergrund fordern wir vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften:

- Engagement für den sofortigen Stopp der Zusammenlegung der Fachbereichsbibliotheken PolSoz
- Die konsequente Ablehnung eines Neubaus für 15 Mio Euro, der zur einer Kürzung des bisherigen Angebots führt
- Sich vehement gegen undemokratische Entscheidungsstrukturen an der Universität zu wehren und keine Selbstentmachtung autonomer Fachbereiche mehr zu betreiben
- Die Studienbedingungen für finanziell schlechter gestellte Studierende nicht dadurch zusätzlich zu verschlechtern, dass diese zukünftig dazu gezwungen werden noch mehr Bücher selbst zu kaufen
- Sich für den Erhalt des Magazinbestands einzusetzen, da erweiterte Öffnungszeiten und Überführung in den Freihandbestand diesen nur ergänzen aber nicht ersetzen können
- Die vorangegangenen Streichungen und Umstrukturierungen (bspw. Raumschließung der ethnologischen und publikationswissenschaftlichen Bibliotheken) innerhalb des Bibliothekswesens zu verurteilen und weiteren Personalstreichungen entgegenzutreten
- Den politischen Charakter der Aussortierung von scheinbar irrelevanten Büchern nicht zu leugnen

è Als ersten Schritt fordern wir deshalb die bereits begonnene Aussonderung von Literatur sofort zu beenden und über den Verbleib schon aussortierter Bücher zu informieren

!!Wenn du diese Forderungen, und sei es nur durch deine Anwesenheit, unterstützen willst, dann komm zur Sitzung des Fachbereichsrates!!

WANN: am Mittwoch, den 23.1. um 9 Uhr

WO: IhnesträÙe 21, Hörsaal A

Weitere Infos: www.fsiosi.blogspot.de
fsiosi@web.de